

Gebrauchs-, Wartungs- und Montageanleitung



Trampolinbahn „Stationär“ 2

(Art.-Nr. 88104; 88106; 88108; 88110;
88112; 88114; 88116; 88118; 88120)

Allgemeine Daten	2
Wartungsempfehlungen	3
Sicherheitshinweise für den Trampolingebrauch	4
Stückliste (Lieferumfang)	5
Montageanleitung	6
Abbau	11

Allgemeine Daten

Art.-Nr.	Modell & Länge	Maße* Rahmen LxBxH	Gewicht
88104	Trampolinbahn „Stationär“ 2, 4 m	400 x 200 x 70 cm	120 kg
88106	Trampolinbahn „Stationär“ 2, 6 m	600 x 200 x 70 cm	180 kg
88108	Trampolinbahn „Stationär“ 2, 8 m	800 x 200 x 70 cm	240 kg
88110	Trampolinbahn „Stationär“ 2, 10 m	1000 x 200 x 70 cm	300 kg
88112	Trampolinbahn „Stationär“ 2, 12 m	1200 x 200 x 70 cm	360 kg
88114	Trampolinbahn „Stationär“ 2, 14 m	1400 x 200 x 70 cm	420 kg
88116	Trampolinbahn „Stationär“ 2, 16 m	1600 x 200 x 70 cm	480 kg
88118	Trampolinbahn „Stationär“ 2, 18 m	1800 x 200 x 70 cm	540 kg
88120	Trampolinbahn „Stationär“ 2, 20 m	2000 x 200 x 70 cm	600 kg

*Maßtoleranzen (wichtig beim Einbau in eine Grube!):

Länge: 0,5% | Breite: +/- 2 cm | Höhe: +/- 1 cm

Gewicht

Das exakte Gewicht ist vom Modell und Größe abhängig.

Anzahl der Nutzer

Die Trampolinbahnen dürfen nur durch eine Person zur selben Zeit benutzt werden. Sollte es im Rahmen von Aufführungen vorgesehen sein, dass auf längeren Bahnen mehrere Turner Übungssteile absolvieren, sind organisatorische Vorkehrungen zu treffen, dass es zu keinen Zusammenstößen auf der Bahn oder im Landebereich kommt. **Die Nutzung des Trampolins ist nur unter Aufsicht erlaubt.**

Transport und Lagerung der Geräte

Der Transport der Geräte erfolgt im demontierten Zustand auf einer Palette.



Platzbedarf für die Geräte-Modellreihe Trampolinbahn „Stationär“ 2

- Aufstellmaße: Länge zwischen 400-2000 cm (je nach Modell), Breite 200 cm, Höhe 70 cm

Wartungsempfehlungen

Nicht für den Gebrauch im Freien vorgesehen!

Die Trampoline sind immer vor Gebrauch auf mögliche Beschädigungen zu untersuchen. Insbesondere ist darauf zu achten, dass Polster, Sprungtuch, Federn, Rahmenteile keine Beschädigungen aufweisen. Schäden sind unverzüglich zu beheben. Bei Zweifeln, ob das Gerät funktionstüchtig ist, ist immer fachkundiger Rat (z.B. beim Hersteller) einzuholen.

Zu überprüfen sind regelmäßig:

- Polsterung
- Sprungtuch
- Federn
- Fußbodenschoner
- Schraubverbindungen

Überprüfen Sie das Gerät vor Gebrauch und ersetzen Sie jedes fehlerhafte oder fehlende Teil. Achten Sie insbesondere darauf, dass:

- keine Beschädigungen im Sprungtuch sind;
- die Aufhängung des Sprungtuchs in einwandfreiem Zustand ist;
- der Rahmen keine Risse oder sonstige Beschädigungen aufweist;
- alle Schraubverbindungen fest sind;
- die Federn nicht beschädigt oder überdehnt sind;
- die Rahmenpolster-Ganzabdeckung ordnungsgemäß angebracht ist;
- überdehnte und lahme Federn sind zu wechseln;
- alle Federn immer mit der Öse nach unten eingehängt sind.

Sicherheitshinweise für den Trampolingebrauch

Ernsthafte Verletzungen ereignen sich nicht nur durch das Herunterfallen vom Trampolin, auch unkontrollierte Landungen auf den Kopf oder das Genick können auf dem Sprungtuch zu lebensbedrohlichen Verletzungen führen. Der beste Schutz vor Unfällen und Verletzungen ist der Respekt beim Springen und das Einhalten von einigen Sicherheitsregeln. Vor der Benutzung des Trampolins sollte man sich vergewissern, dass sich das Gerät in einem einwandfreien technischen Zustand befindet.



Dieses Gerät darf nur unter Aufsicht benutzt werden!



Zuerst niedrigere Sprünge üben, bis man stets wieder in der Mitte des Sprungtuchs landet. Ecken im Auge behalten, um das Springen zu kontrollieren.



Dabei durch leichtes Abwinkeln der Knie das Abstoppen des Springens sowie Grundsprünge lernen.



Es darf immer nur eine Person das Sprungfeld betreten und springen.



Nur auf die dafür vorgesehene Art und Weise auf dem Trampolin springen.



Nicht auf andere Gegenstände oder Personen springen.



Nicht zu lange springen. Bei Schwindelgefühlen oder Atemnot das Springen sofort unterbrechen.



Gesundheitlich vorbelastete Personen (z. B. Wirbelsäulengeschädigte) und Schwangere müssen das Springen unterlassen.



Keinesfalls mit Schuhen, instabilem Schuhwerk (z. B. Flip-Flops) oder barfuß springen. Nur mit geeigneten Sprungsocken / Trampolinschuhen erlaubt.



Schmuck, Uhren und Ähnliches müssen aus Sicherheitsgründen vor dem Springen abgelegt werden.



Essen, Trinken, Kaugummis und Bonbons sind während des Springens absolut verboten. Erstickungsgefahr!



Unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen ist das Springen zu unterlassen.

Stückliste (Lieferumfang)

Trampolinbahn 2	Anzahl								
	4 m	6 m	8 m	10 m	12 m	14 m	16 m	18 m	20 m
Sprungtuch PVC	1x 140 x 370 cm	1x 140 x 570 cm	1x 140 x 770 cm	1x 140 x 970 cm	1x 140 x 1170 cm	1x 140 x 1370 cm	1x 140 x 1570 cm	1x 140 x 1770 cm	1x 140 x 1970 cm
Stahlfedern 185 x 32 mm	136	204	272	340	408	476	544	612	640
Rahmenpolster, Schaumstärke 24 mm, blau	2x 400 x 32 x 2,4 cm	2x 600 x 32 x 2,4 cm	2x 800 x 32 x 2,4 cm	2x 1000 x 32 x 2,4 cm	2x 1200 x 32 x 2,4 cm	2x 1400 x 32 x 2,4 cm	2x 1600 x 32 x 2,4 cm	2x 1800 x 32 x 2,4 cm	2x 2000 x 32 x 2,4 cm
Rahmenanfangsstück - 200 cm lang	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Rahmenmittelteile - 200 cm lang	0	2	4	6	8	10	12	14	16
Rahmenendstück - 200 cm lang	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Fuß	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Fußpolster, Schaumstärke 24 mm	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Schraube abgeflachter Halbrundkopf	12	16	20	24	28	32	36	40	44
Sechskantmutter mit Klemmteil	12	16	20	24	28	32	36	40	44
Unterlegscheibe 10,5 mm	12	16	20	24	28	32	36	40	44
Montagewerkzeug Stahlfedern	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Alle Ersatzteile erhalten Sie auf Anfrage bei Eurotramp.



Dieses High-End-Produkt ist höchsten Anforderungen ausgesetzt. Aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile verwenden! Die Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen kann für den Nutzer erhebliche Risiken (Unfallgefahr, technische Defekte, Verlust der Herstellerhaftung, Verlust des Garantieanspruchs usw.) bedeuten.

Montageanleitung*

* am Beispiel der 8 m-Trampolinbahn

Aufbau: Personenanzahl

- Wir empfehlen das Trampolin zu zweit aufzubauen.

Benötigtes Werkzeug

- Inbusschlüssel Gr. 6 (nicht im Lieferumfang enthalten)
- Gabelschlüssel SW17 (nicht im Lieferumfang enthalten)

Empfohlenes Sicherheitszubehör

- Arbeitshandschuhe (nicht im Lieferumfang enthalten)

Zusammenstecken des Rahmens



1

Benötigtes Material

- Rahmenteile
- Inbusschrauben
- Unterlegscheiben
- Stopmmuttern
- Inbusschlüssel
- Gabelschlüssel

- Bahnteile auf gewünschte Standposition bringen.
- Aufbau beginnen mit 2 Endstücken und 2 Stützfüßen.



2

- Endstücke mit jeweils einem Rahmenmittelteil zusammenstecken und die Stützfüße mit Rahmenteil verschrauben (Schrauben M10x70).



- Vorgang nach Anzahl der Rahmenmittelteile wiederholen, dabei die Stützfüße pro Segment montieren.



- Bei Anfang und Ende: Klett und Seriennummer auf Rahmen-Unterseite.



- Abschluss der Montage mit dem Anfangssegment der Bahn.
- Ausrichten der zusammengebauten Bahn auf die endgültige Standposition.

Montage des Sprungtuchs (mit der geprägten Seite nach oben)

Das Einhängen des Sprungtuchs ist vorzugsweise durch 2 Personen zu bewerkstelligen.

Benötigtes Material

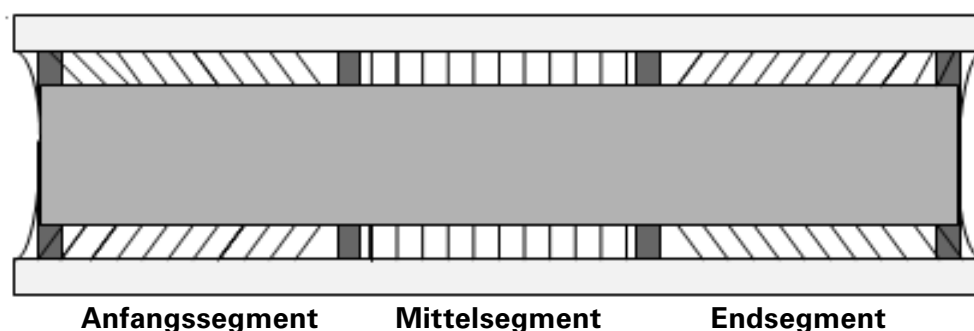
- Sprungtuch
- Stahlfedern
- Montagewerkzeug für Stahlfedern
- Arbeitshandschuhe (nicht im Lieferumfang enthalten)

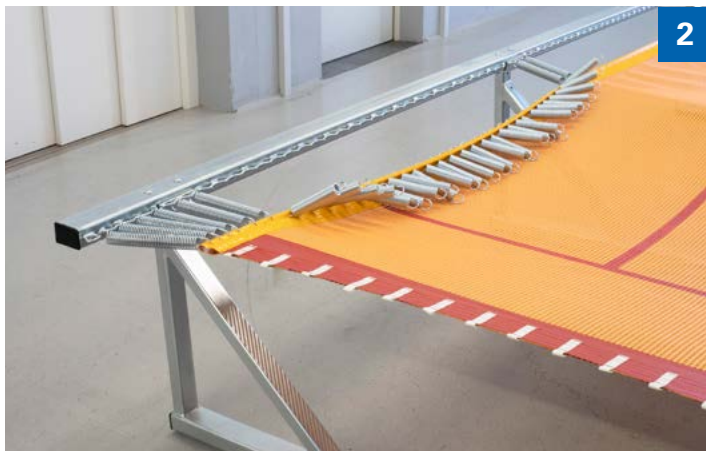


- Zuerst je 2 Stahlfedern an den Füßen einhängen, um das Sprungtuch zu fixieren. Die Position der Füße ist mit einem „X“ auf dem Sprungtuch gekennzeichnet.
- Einhängen der Stahlfedern am Sprungtuch: mit der größeren Öse von oben nach unten durch das Gewebe bohren. Dabei beachten, dass das PVC-Rundseil nicht beschädigt wird.
- Die Federn des Anfangs- und des Endsegments werden schräg vom Sprungtuch zum Rahmen in Richtung Rahmenende in die jeweils vorgesehenen Einhängenhaken eingehängt (siehe Skizze).
- Die Federn im Mittelsegment werden gerade im Rahmen eingehängt (siehe Skizze).



Bitte beachten:





- Die Stahlfedern mit der großen Öse im Sprungtuch einhängen und nach hinten klappen. Anschließend können die gegenüberliegenden Federn nacheinander eingehängt werden.

Einhängen der Gummikabel am Sprungtuch

Benötigtes Material

- Gummikabel
- Nylonschnur
- 2er-Lochplatten
- Gewebeband 5 mm breit (nicht im Lieferumfang enthalten)
- Haken

- Gummikabel durch einen Haken und 2er-Lochplatte fädeln und festziehen.
- Enden der Gummikabel mehrfach mit 5 mm breitem Gewebeband umwickeln, um ein Herausrutschen der Lochplatten zu verhindern.

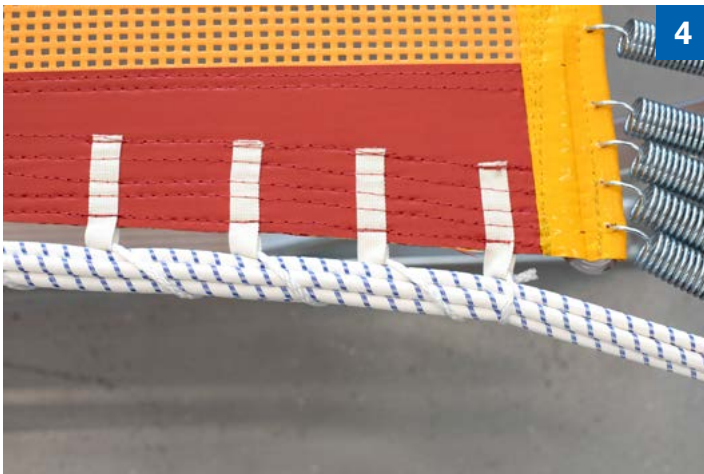


- Haken des Gummikabels in die äußerste Öse des Rahmens einhängen.
- Das Gummikabel wird 5x gespannt.
- Vorgang auf der anderen Seite wiederholen.



3

- Nylonschnur durch die angebrachten Bänder am Sprungtuch fädeln und verknoten.
- Vorgang auf der anderen Seite wiederholen.



4



5

Fertig!

Montage des Rahmenpolsters



- Selbstklebenden Klett auf den Rahmen aufkleben und die Rahmenpolster nach dem Ausrichten andrücken.
- Bei den Polstern auf den Füßen unter dem Sprungtuch gleich verfahren.

⚠ Achtung: niemals das Polster mit dem Sprungtuch verbinden. **⚠**

Fertig!

Abbau

- Der Abbau einer Trampolinbahn erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung:

Eurotramp-Trampoline Kurt Hack GmbH

Zeller Straße 17/1

73235 Weilheim

Tel. +49 (0)7023 - 9495-0 | Fax +49 (0)7023 - 9495-10

welcome@eurotramp.com | www.eurotramp.com